Bernhard Aichner

Pissoir

Monolog
1H
UA: Mai 2004, Innsbruck

Nach einer Premiere zieht sich der Schauspieler Siegfried Garber in einer städtischen Toilettenanlage zurück. Er reflektiert seine Rolle, das Stück über Kriegsverbrechen und Nationalsozialismus und setzt sich mit der Last von Schuld und der Dominanz seines Vaters auseinander. Zwischen Selbsthass und Identitätskrise wird deutlich, wie tief persönliche und gesellschaftliche Traumata miteinander verwoben sind.

Bernhard Aichner
(* 1972 in Heinfels)

Bernhard Aichner lebt in Innsbruck und im Südburgenland. Er schrieb mehrere Hörspiele und Romane, bis er 2014 mit seinem Thriller „Totenfrau“ den internationalen Durchbruch als Autor feierte. Seine Bücher wurden in 16 Sprachen übersetzt, die „Totenfrau“-Trilogie von Netflix und dem ORF verfilmt. Mit einer Million verkauften Exemplaren zählt Aichner mittlerweile zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Thrillerautoren.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Kunstpreis der Stadt Innsbruck, 2002
- Friedrich-Glauser-Preis, 2017
- Grazer Krimipreis, 2023